



Düsseldorf, den 20. März 2017
3/2017

BEKANNTGABE

Das 1. Griechenland Festival in Düsseldorf, Marktplatz, 30. März – 2. April www.griechenlandfestival.de

Das 1. Griechenland Festival in Düsseldorf findet in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung der Regionen Epirus, Peloponnes, Zentralmakedonien und Mittelgriechenland vom 30. März bis zum 2. April statt.

Auf dem viertägigen Festival in der Altstadt der Hauptstadt des bevölkerungsreichsten deutschen Bundeslandes soll das moderne Griechenland über das Unternehmertum, den Tourismus, die Musik, die Tänze, die Kunst und der Gastronomie vorgestellt werden. Zugleich soll auch die große Präsenz von Griechen hier in der Umgebung deutlich gemacht werden.

Die griechische Gemeinde Düsseldorfs beträgt 15.000 Bürger und ist die zweitgrößte der Stadt, wobei 140.000 Bürger griechischer Abstammung in NRW leben. Ziel dieses Festes ist, dass die Freunde Griechenlands sich wieder daran erinnern und Leute, die es noch nicht kennen, mit einem modernen, gastfreundlichen und kreativem Land in Berührung kommen.

Das Programm im Einzelnen:

Am Donnerstag den 30. März um 14.00 Uhr – Konzert von Fotini Darra, die u.a. Werke von Theodorakis und Chatzidakis interpretieren wird. Es werden auch die Chöre der Griechischen Grundschulen von Düsseldorf und Wuppertal mitsingen.

Am Nachmittag Stand Up Comedy mit dem Entertainer Jasin Challah

Am Freitag den 31. März und am Samstag den 1. April beginnt das Programm um 12.00 Uhr mit der Präsentation der Regionen Peloponnes, Epirus, Mittelgriechenland und Zentralmakedonien.

Am Freitag den 31. März um 15.00 Uhr findet eine Präsentation über die Ernährung Kretas statt und ab 17.00 Uhr werden wir von den Klängen der Gruppe Rebetology und um 19.00 Uhr von den Klängen der Gruppe Baildsa verführt.

Am Samstag um 15.00 Uhr kommen wir in den Genuss der einmaligen klassischen Musik, die das Molyvos Festival vorbereitet hat. Um 17.00 Uhr wird uns Loukia Valasi in die magischen Klänge des Santouri einweihen. Um 19.00 Uhr singt die Gruppe Gadjo Dilo.

Großes griechisches traditionelles Fest am Sonntag. Ab 13.00 Uhr führen die Düsseldorfer Kulturvereine aus Epirus, Kreta, Pontos, Thrakien und Thessalien, sowie der Verein En Drasi der Kirchengemeinde des Heiligen Apostels und das Leibniz Gymnasium Tänze aus jedem Winkel Griechenlands vor und zeigen die traditionellen Trachten Griechenlands. Anschließend beenden Musikgruppen aus unserer Gegend das Festival-Programm mit Tanz und Musik bis um 18.00 Uhr.

Während der gesamten Festivaldauer, werden die Besucher die Möglichkeit haben die 22 Stände auf dem Marktplatz zu besuchen. Weinproben, Verkostung von Essen, Reiseinformationen, Gewinnspiele, Fahrten mit Fahrrädern aus Holz, Verkauf von griechischen Produkten, Ferienreisen, Lebensmitteln und Getränken, Musik und Büchern sind der Mittelpunkt der Präsenz der vier Regionen und der teilnehmenden Unternehmen.

Während des Festivals findet innerhalb des Rathauses eine Ausstellung mit Skizzen von Michalis Koundouris statt, die von der Gesellschaft griechischer Autoren/innen in Deutschland organisiert wird. Am Samstag um 15.00 Uhr findet nach einer Initiative der Generalkonsulate Frankreichs und Griechenlands eine offene Diskussion in Zusammenarbeit mit „We are Europe“ statt. Anlässlich des 60. Jahrestages der Römerverträge können die Bürger Düsseldorfs mit den Generalkonsuln der EU-Länder über die Vergangenheit und die Zukunft Europas diskutieren.

Im Rahmen des Festivals findet am Freitag den 31. März auch eine Tagung über griechische Qualitäts- und Bio-Produkte statt, die vom Generalkonsulat in Zusammenarbeit mit dem NRW Wirtschaftsministerium durchgeführt wird und an Unternehmer aus dem Lebensmittelbereich in Deutschland gerichtet ist.

Das Festival wird nach Initiative des Generalkonsulats Düsseldorf von der Fa Paffrath Events in Zusammenarbeit mit GREAT Exhibitions durchgeführt und mit der Unterstützung der vier griechischen Regionen, sowie der Sparkasse Düsseldorf, Greece on Tour, das für das Musikprogramm der drei ersten Tage verantwortlich ist, der Fa Babtec, der Diakonie, Enterprise Greece, AEGEAN AIR, AWISTA und der Stadtwerke Düsseldorf. Das Festival konnte sich auf das Potenzial der griechischen Kulturvereine Düsseldorfs verlassen.

Besonderer Dank gilt der Stadt Düsseldorf und vor allem dem Oberbürgermeister Thomas Geisel, der wesentlich zur Realisierung des Festivals beigetragen hat.

Ziel ist es, dass das 1. Griechische Festival der Anfang einer unterschiedlichen, feierlichen griechischen Präsenz im Herzen Deutschlands ist, die Tradition wird.